



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Grußwort für die Chronik von Seefeld

März 1984

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.57.19

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-38752](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-38752)

AT-DAI 13.1.57.19

Betrifft : Grußwort für die Chronik von Seefeld , anlässlich
des Jubiläums 1984

Den Namen "Seefeld" verbindet man in aller Welt mit Wäldern, Bergen, Loipen, Hotels, Weltmeisterschaften und Touristenströmen. In dieser Schrift taucht aber noch ein anderes Seefeld auf, das Seefeld, zu dem man einst in Wallfahrten zog, das in seinen Heiligtümern, der Pfarrkirche und der Seepapelle, bis zum heutigen Tage nicht nur die Erinnerung an vergangene Frömmigkeitsformen, sondern die Wirklichkeit der Glaubensgeheimnisse birgt. Und da das große Atemholen der Menschheit, ~~von~~ im Tourismus seinen Ausdruck findet, ~~es~~ nicht nur in Luft, Sonne und Zerstreung gelingen kann, sondern auch ein Atemholen der Seele einschließen müßte, ein Eintauchen in eine neue Sinnhaftigkeit des Daseins im Lichte des erlösenden Gottes, darum möchte ich allen Einheimischen und allen Gästen wünschen, daß die Festlichkeit dieses Jahres das andere Seefeld in Erinnerung ruft, jenes andere Seefeld, das in die Räume des Ewigen weist, wie der schlanke Turm seiner Kirche.

Innsbruck, März 1984

Bischof von Innsbruck